

LIEBE Bds-MITGLIEDER,
LIEBE Bds-FÖRDERMITGLIEDER,
MEINE SEHR GEEHRTEN
DAMEN UND HERREN,



WEGE...

... DAS IST DAS INSPIRIERENDE MOTTO des diesjährigen Jahresberichts unseres Bundesverbands der Systemgastronomie. Ein Leitmotiv, das wie geschaffen ist, um die Stärken unserer Branche und auch die Herausforderungen, vor denen sie steht, näher zu charakterisieren.

DEN WEG DES Bds verfolge ich schon seit 2007. Und seither hat sich der Verband immer mehr in der Branche etabliert – vor allem als verlässlicher Sozialpartner. Der Bds hat heute über 830 Mitgliedsunternehmen, unsere Mitglieder begrüßen täglich über vier Millionen Gäste und sind mittelständische Arbeitgeber für über 120.000 Beschäftigte. Insgesamt sieben abgeschlossene Tarifverträge zeigen, welche große sozial- und tarifpolitische Verantwortung der Bds übernimmt. Das Bekenntnis zur Sozialpartnerschaft ist in der DNA der Bds-Wertegemeinschaft verankert – und auch 2024 bei den neuen Tarifverhandlungen werden wir uns dieser Verantwortung bewusst sein.

DIE HERAUSFORDERUNGEN der Branche sind riesig. Das hat das vergangene Jahr gezeigt. Beherrschendes Thema war neben den gestiegenen Kosten und dem anhaltenden Fachkräftemangel vor allem die Diskussion über den Mehrwertsteuersatz. Die Bds-Familie hat sich mit aller Kraft für die Entfristung des reduzierten Mehrwertsteuersatzes auf Speisen eingesetzt. Sie ist dabei neue Wege gegangen, hat sich Partner gesucht, um gemeinsam noch schlagkräftiger zu sein.

AUCH FÜR DIE ZUKUNFT GILT: Als Verband müssen wir flexibel bleiben und neue Wege beschreiten, ohne auf das Bewährte zu verzichten. Wir wollen auch weiterhin bei politischen Entscheidungen als seriöser und verlässlicher Dialogpartner und Ratgeber wahrgenommen werden, wollen gefragter Interviewpartner für Medien sein sowie gesehen und gehört werden. Um die Interessen unserer Mitglieder bestmöglich zu vertreten, müssen wir uns in Richtung Politik und Gesellschaft allerdings noch stärker und lauter positionieren. Denn eines ist klar: Wir haben eine große Schlagkraft und können stolz darauf sein, was wir mit unseren starken Marken tagtäglich leisten. Wir sind nicht

nur Gastgeber für Millionen von Menschen, sondern auch Chancengeber und Integrationsweltmeister. Wir haben Tausende Menschen mit Fluchthintergrund durch Arbeit und Beschäftigung integriert und auch Menschen ohne Schul- oder Berufsabschluss bekommen bei uns ihre Chance, sich zu beweisen und Karriere zu machen.

DIE VIELFALT DER WEGE symbolisiert die Vielfalt unserer Mitgliedsmarken ebenso wie ihre Innovationskraft. Ob neue Produkte oder Serviceangebote wie das digitale Bestellen der Speisen an Bestellterminals: Die Unternehmen geben alles, um ihren Gästen jeden Tag einen perfekten Service und bestes Essen zu bieten. Letztlich sind es die Bedürfnisse und Wünsche unserer Gäste und unserer Mitarbeitenden, die uns den Weg in die Zukunft weisen.

DIE WEGE, DIE WIR EINSCHLAGEN, sind auch immer Pfade aus Ideen und Werten. Unsere Werte sind in der Charta der Systemgastronomie verankert. Wir verstehen uns als ehrlicher Sozialpartner, fairer Arbeitgeber und verlässlicher Tarifvertragspartner. Darüber hinaus stehen wir für Respekt und einen partnerschaftlichen Umgang mit jedem Einzelnen. Gerade in der heutigen Zeit gewinnen diese Werte noch mehr an Bedeutung.

ICH FREUE MICH DARAUF, gemeinsam mit dem Bds-Team mutig die Wege zu wählen, die uns auch weiterhin zu Wachstum und Erfolg führen, und ich hoffe, dass Sie uns dabei begleiten und unterstützen. Vielleicht führt Sie Ihr Weg bald auch einmal nach Berlin ins neue Bds-Hauptstadtbüro, mit dem wir noch mehr an Strahlkraft gewinnen werden.

ZUNÄCHST WÜNSCHE ICH IHNEN aber viel Spaß beim Lesen unseres Jahresberichts, der wieder einmal zeigt, wie bunt, vielseitig und erfolgreich Systemgastronomie ist.

Ihr Matthias Kutzer
Präsident Bundesverband der Systemgastronomie e. V.